



Wo wir sind, bist du sicher

+++ Der Golf Club St. Leon-Rot wird zur »Kinder-Notinsel« +++

Der Golf Club St. Leon-Rot fördert über 500 Kinder und Jugendliche und wurde für seine Jugendarbeit bereits mehrfach ausgezeichnet. Nur logisch, dass der Club sich nun auch am Projekt »Notinsel« beteiligt und damit zum Zufluchtsort für Kinder wird – zum bereits 29. in der Gemeinde St. Leon-Rot. Erkennbar sind alle Notinseln durch die Notinsel-Aufkleber an den Eingangstüren mit dem Slogan »Wo wir sind, bist du sicher«. Die offizielle Übergabe dieses Aufklebers erfolgte Anfang August durch Michael Herling, der das Projekt für die Gemeinde St. Leon-Rot betreut.

Das Projekt »Notinsel« wurde im Jahr 2002 von der Stiftung Hänsel+Gretel ins Leben gerufen und hat sich zum Ziel gesetzt, den schwächsten und damit schutzbedürftigsten Mitgliedern unserer Gesellschaft in Notsituationen Fluchtpunkte aufzuzeigen, in denen sie Hilfe und Ansprechpartner finden. Das Prinzip der Notinsel: Geschäfte, die Partner der Notinsel geworden sind, stellen während der Öffnungszeiten für Kinder einen ersten sicheren Anlaufpunkt bei Problemen und Gefahren dar. Die Gefahren können dabei ganz vielfältig sein und schließen vor allem auch den »kleinen Kummer« mit ein: Verlaufen, Geldbeutel verloren, kleine Verletzungen. Auch für diese Fälle sind die Notinseln Anlaufstelle und bieten Hilfe.

»Wir mussten nicht lange überlegen, als wir gefragt wurden, ob wir eine Kinder-Notinsel werden möchten. Das Thema Kinder- und Jugendförderung spielt in unserem Club, getragen durch unseren Präsidenten und Mäzen Dietmar Hopp, eine herausragende Rolle und liegt uns sehr am Herzen. Daher ist es für uns selbstverständlich und folgerichtig, nun auch als Kinder-Notinsel aufzutreten«, so Manuel Funk, Leiter des Service Center im Golf Club St. Leon-Rot und fügt hinzu: »Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Clubs stehen allen Kindern und





Jugendlichen jederzeit sehr gerne als Ansprechpartner zur Verfügung und gewährleisten im Notfall schnelle und kompetente Hilfe.«

Über den GC SLR

Der 1996 gegründete Club, Mitglied der Leading Golf Courses of Germany, verfügt über zwei 18-Loch-Meisterschaftsplätze, die beide Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Der 14-fache Major-Sieger Tiger Woods hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier 1999, 2001 und 2002. 2015 war der Club Gastgeber und Ausrichter des Solheim Cup, dem Vergleich der besten Golferinnen Europas und den USA. Die Plätze »St. Leon« und »Rot« sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt Kurs »Rot« bis 2010 zehn Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. Seit 2011 ging diese Auszeichnung an »St. Leon«. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahr 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch-Kurzplatz, einen 5-Loch-Bambini-Platz, eine großzügige, beidseitig bespielbare Driving-Range, ein innovatives Video-Trainingszentrum und diverse Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns. 2011 wurde das große, innovative Short Game Center of Excellence eröffnet, das den Leistungsträgern des Clubs nun ein ganzjähriges Training ermöglicht. Nicht zuletzt deshalb wurde der Golf Club St. Leon-Rot 2012 Sitz des Bundesleistungszentrums des Deutschen Golf Verbandes. Seit April 2012 gehört der Club zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund weltweit führender Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf und eine vorbildliche und systematische Jugendförderung. Sichtbare Zeichen dieser Förderung sind unter anderem die Austragung der Allianz German Boys & Girls Open, eines der bedeutendsten Jugendturniere in Europa. Darüber hinaus veranstaltet der Club unter dem Brand »Lucky33« eine internationale Jugendturnierserie sowie eine Matchplayserie für Jugendliche unter 18 Jahren und bereits zwei Mal das Format »Golfen in der Allianz Arena«. Im deutschen Amateurgolf stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2010 sieben Jahre in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren und war 2012 erneut erfolgreich. Die Damenmannschaft kann auf sieben Deutsche Meisterschaften verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Ende 2012 gründete der Club die Golf Club St. Leon-Rot Sports Management Agency mit dem Ziel, junge Golfprofis in den Bereichen Sport und Business ganzheitlich zu unterstützen. Derzeit werden dort die dem Club entstammenden Pros Moritz Lampert, Karolin Lampert, Ann-Kathrin Lindner und Maximilian Röhrig sowie Caroline Masson betreut. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.

